

Martinsgansessen am Montag, den 11. November 2014



Nach einer netten Begrüßung der 1. Vorsitzende Frau Kirschenlohr, kamen die zahlreichen Gäste in den Genuss eines leckeren Gänseessens. Die Musiker, Sax und Schmalz, sorgten für eine gute Atmosphäre im Saal.

Der Gastredner Herr Jürgen L. Born, Ex Werder Chef, hielt eine sehr humorvolle Rede (siehe PR Text)

Wir danken allen Teilnehmern und Mitwirkenden herzlich für den gelungenen Abend und würden uns freuen, wenn wir Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen dürfen.

Gans mit schwarzem Humor

Jürgen L. Born sorgte für Lacher während des Martinsgansessens von „Aktiv für Osterholz“

VON
ANNETTE KEMP

Rund 80 Gäste vergnügten sich im Festsaal der Eggestorff-Stiftung bei Gans und guter Musik.

OSTERHOLZ Das traditionelle Martinsgans-Essen der Werbegemeinschaft „Aktiv für Osterholz“ konnte sich wieder sehen lassen. Bereits zum 11. Mal hatten Ingrid Kirschenlohr (1. Vorsitzende) und ihre Vorstandskollegen zum „Keulen vertilgen“ eingeladen.

In ihrer angenehm straffen Begrüßungsrede wies Kirschenlohr unter anderem auf die Gewerbeschau Osterholz hin, die im und am neuen Weserpark am 2. und 3. Mai 2015 stattfinden wird.

Mit einem launigen Beitrag sorgte Ex-Werder-Boss Jürgen L. Born für viele Lacher – einige blieben ob des schwarzen Humors aber auch in manchem Hals stecken. Zunächst nahm Born die Einladung zum Essen auf die Schippe. „Darin stand, die musikalische Unternehmung erfolgt in diesem Jahr durch das Drei-Mann Trio ‚Sax & Schmalz‘. Dass drei Mann ein Trio ergeben, ist schon eine interessante Information. Besonders vor dem Hintergrund, dass es sich bei einem Trio eigentlich nur um ein Quartett mit einem Mann weniger han-



Jürgen L. Born lief während des Martinsgansessens zu humorvoller Hochform auf. Foto: Kemp

delt.“ Born lieferte in rund 20 Minuten einen thematischen Rundumschlag mit zahlreichen Bonmots: „Ein Tag der morgens beginnt, kann nicht gut werden“, „Manche Bücher entwickeln ihr wahres Aroma erst im Kamin“, „Paraguay, das Land der möglichen Unmöglichkeiten.“ Der Wertewandel in der Gesellschaft sei gewaltig. „Darauf ist wohl auch zurückzuführen, dass der Name Jesus bei Wikipedia bisher fünf

Millionen Mal, Lady Gaga hingegen 250 Millionen Mal angeklickt worden ist.“ Auch zum demografischen Wandel hatte der Ex-Werder-Boss einige Zahlen parat: In zwölf Jahren werden 96-Jährige zumeist von 65-Jährigen gepflegt.“

Danach durfte das leckere Menü genossen werden. Bei Wein, Spargelsuppe, Gans und Himbeer-Tiramisu vergnügten sich viele Osterholzer Promis. Darunter die fleißigen Akteure

der Werbegemeinschaft „Aktiv für Osterholz“, Geschäftsleute und Politiker. Das „Drei-Mann-Trio“ Sax & Schmalz schmeichelte sich in die Ohren der begeisterten Zuhörer.

„Das war eine sehr schöne Veranstaltung. An den Tischen war die Stimmung sehr gut. Es wurden viele Meinungen ausgetauscht. Uns hat es wieder viel Spaß gemacht“, erklärte Ingrid Kirschenlohr zum Abschluss.